

en“, sagt er zu Panorama. Private Investoren als Retter in der Wohnungskrise - das ist der Plan der Politik. Und er scheitert bislang grandios.

Panorama hat mit Hilfe der " empirica-systeme Marktdatenbank" Hunderttausende Wohnungsangebote aus mehr als 100 Datenquellen zwischen Mai 2015 und Mai 2016 ausgewertet. Das Ergebnis ist verheerend: Der private Wohnungsbau, auf den die Politik ihre Hoffnungen setzt, schafft so gut wie keine bezahlbaren Mietwohnungen. 95,3 Prozent der privaten Neubau-Wohnungen in den 20 größten deutschen Städten sind für die Mehrheit der deutschen Mieter nicht bezahlbar.

Wohnungsangebote in den 20 größten deutschen Städten 2015-16*

*Panorama & hat mit Hilfe der "empirica-systeme Marktdatenbank" Wohnungsangebote ausgewertet. Die Stadt Essen stellte keine Daten zur Verfügung und fehlt deshalb in der Tabelle.

Stadt	Anzahl Neubau insgesamt	Obergrenze	Anzahl unter Obergrenze	Bezahlbar nach Obergrenze
Berlin	3.124	7,64€	77	2,46%
Bielefeld	176	6,47€	13	7,39%
Bochum	76	6,37€	13	17,11%
Bonn	524	8,18€	14	2,67%
Bremen	502	7,24€	42	8,37%
Dortmund	338	6,13€	12	3,55%
Dresden	1.653	6,6€	58	3,51%
Duisburg	32	5,74€	8	25%
Düsseldorf	1.083	8,42€	22	2,03%
Frankfurt am Main	1.914	9,46€	49	2,56%
Hamburg	2.870	8,99€	145	5,05%
Hannover	282	7,18€	11	3,9%

In den Großstädten ist die Situation besonders dramatisch

Was ist "bezahlbar"

Als "bezahlbar" gilt nach den allgemein anerkannten Maßstäben des Eduard-

Demnach sind in München lediglich 8,2 Prozent der angebotenen privaten Neubauwohnungen Lage noch schlimmer: Unter drei Pro-